

Vom 17. bis ins 20. Jahrhundert

Orgelmatinee am nächsten Samstag in der Kirche Pfäffikon.

Der Organist Roman Künzli hat für seine Februar-Orgelmatinee ein spannendes Programm zusammengestellt. Zwei markante Werke aus der Barockzeit – Präludium und Ciacona C-Dur von Dietrich Buxtehude und Toccata, Adagio und Fuge C-Dur von Johann Sebastian Bach – bilden das Rückgrat des Programms. Aus der Zeit der Klassik erklingt ein Præambulum von Joseph Haydn, der fast keine Werke für Orgel hinterlassen hat. Im zweiten Teil präsentiert uns Roman Künzli zwei Werke englischer Komponisten des 20. Jahrhunderts: Herbert Sumsion und Charles Ives. (eing)

Samstag, 14. Februar, 11 Uhr: Orgelmatinee in der St. Meinradskirche Pfäffikon mit Roman Künzli, Orgel.

Besuch im Archiv-Stübli in Altendorf

Der Verein für Familien- und Personenforschung March und Nachbarregionen zu Besuch bei Bethli Stählin.

Am kommenden Samstag, 14. Februar, 14 Uhr, lädt der Verein für Familien- und Personenforschung March und Nachbarregionen seine Mitglieder und weitere Interessierte herzlich zu einem besonderen Anlass ein. Wir besuchen das Archiv-Stübli von Bethli Stählin-Tschanz, an der Zürcherstrasse 5, in Altendorf.

Das liebevoll gepflegte Archiv-Stübli beherbergt eine umfangreiche Sammlung von Bildern und Schriften und Gegenständen, welche die Entwicklung des Dorfes Altendorf eindrucksvoll dokumentieren. Diese besondere Ausstellung zeigt eindrücklich den Werdegang des Dorfes vom kleinen und armen Bauerndorf zum modernen und lebenswerten Dorf der Neuzeit.

Bethli Stählin-Tschanz gewährt uns an diesem Nachmittag einen spannenden Einblick in ihr vielfältiges und beeindruckendes Lebenswerk. Sie wird uns durch die Geschichte und Besonderheiten des Dorfes führen und ihre wertvollen Schätze aus dem Archiv vorstellen.

Diese interessante Führung steht nicht nur den Mitgliedern des Vereins, sondern auch allen offen, die sich für die Geschichte von Altendorf und seiner Menschen interessieren. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns, Sie begrüßen zu dürfen. Wir treffen uns um 14 Uhr beim Archiv-Stübli in Altendorf.

Verein für Familien- & Personenforschung March- & Nachbarregionen

Mehr Hexenpower, mehr Livemusik, mehr Fasnacht

Die Buttikner Dorffasnacht erfindet sich dieses Jahr neu – allerdings in Anlehnung an Vergangenes. Mit Sternmarsch, Guggen-Monsterkonzert und viel Livemusik werden am Freitag mehrere Höhepunkte geboten.

Silvia Gisler

Fasnächtler wollen «oben gute Laune, unten gute Laune, (...) gute Laune einfach überall...». Und weil bei jedem Fasnächtler Unterschiedliches für eben diese gute Laune sorgt, verspricht das vielseitige Programm der diesjährigen Dorffasnacht in Buttikon auch für jedermann etwas zu werden. Für Gaby Lehmann, Finanzhexe bei den Lochsteinhexen, wird ganz klar das Monsterkonzert auf der extra aufgestellten Aussenbühne das Highlight des Abends. «Ich glaube, dass es dies in Buttikon noch nie gegeben hat.» Für Rufiwalds Hexenpräsident Sascha Thoma ist der ganze Event ein Highlight: vom Sternmarsch über das Monsterkonzert bis hin zu den Live-Acts. Doch bevor die beiden ihre persönlichen Lieblingsmomente geniessen können, haben sie mit ihren Teams noch allerlei zu tun. Die Zusammenarbeit zwischen den beiden Hexengruppen verlaufe sehr gut. Da werfe auch das Eventdatum – Freitag, der 13. – keine dunklen Schatten voraus. Im Gegenteil: «Zwischen Gaby und mir ist eine richtige Freundschaft entstanden. Sie ist meine rechte Hand, ohne sie hätte ich zu beissen. Ab jetzt muss sie bei jedem meiner Events dabei sein», sagt ein schmunzelnder Sascha Thoma.

Guggen spielen im Sternmarsch

Los gehts am Freitag um 19.19 Uhr mit den Einschellern Buttikon und dem Guggen-Sternmarsch zum Festgelände. Dabei werden die Guggenmusiken Los Chaos Vorderthal, Echo vom



Zusammenarbeit funktioniert: «Für mich ist es ein positives Erlebnis, mit Sascha Thoma und seinen Rufiwaldhexen zusammen unsere Dorffasnacht zu planen», so Gaby Lehmann.

Bild: Silvia Gisler

Hirschloch Galgenen, Ritschbörg Schränzer Reichenburg, die Guggen Robehuuse Wetzikon und das Echo vom Grundgässli von allen Seiten her ins Dorf einmarschieren. Ab 20 Uhr gibt es zudem weitere Auftritte der einzelnen Guggen im Festzelt. Dort sorgen ab 19.19 Uhr auch Alleinunterhalter Meiri und ab 23.10 Uhr Desirée Hansen aus Mallorca für Unterhaltung. Nach dem Monsterkonzert auf der Aussenbühne um 23.45 Uhr werden die Tyte Stone Buaba ab Mitternacht im Festzelt für Unterhaltung der besonderen Art sorgen. Nichts für Freunde der gesitteten Texte, Töne und Bühnenkleider – aber umso mehr für alle, die Humor schätzen und Ernsthaftigkeit in Songtexten nicht allzu wichtig nehmen. All jenen würde dann wohl der Wechsel ins Partyzelt gut tun. Dort spielt ab 22.15 Uhr DJane Missy N. Für das leibliche Wohl sorgen Grilladen und Raclette.

Ein Fest fürs ganze Dorf

«Ich bin natürlich sehr gespannt, wie das neue Konzept unserer ersten gemeinsamen Dorffasnacht in der Praxis ankommt, und hoffe, es gefällt den Buttiknerinnen und Buttiknern», sagt Lochsteinhexe Lehmann. «Ich wünsche mir natürlich, dass das ganze Dorf daran teilnehmen wird.» Und damit dies auch passiert, haben die Hexen freien Eintritt vereinbart – egal ob die Besucher mit oder ohne Besen, Maske oder Kostüm vorbeischaun. Hauptsache es singen am Ende alle «...oben gute Laune...»!

Dorffasnacht Buttikon: 13. Februar, ab 19.19 Uhr, Kirchenplatz Buttikon

Landwirtschaft und Biodiversität im Fokus der Obermärchler Landwirte

Kürzlich fand in Reichenburg ein Infoabend zum Vernetzungsprojekt Obermarch statt. Rund 40 Landwirte nutzten die Gelegenheit, sich über den aktuellen Stand und die Zukunft des Projektes zu informieren.

Seit dem Zusammenschluss der Vernetzungsprojekte Galgenen-Schüelbach und Reichenburg-Niederriet im Jahr 2022 wurde intensiv daran gearbeitet, die definierten Ziele zu erreichen. Im vergangenen Jahr konnte der Schlussbericht beim Kanton eingereicht und gleichzeitig die Verlängerung des Projektes beantragt werden.

Zusammenführung geplant

Gabriel Fleischmann, Präsident der Kommission, eröffnete den Abend und begrüßte die Teilnehmenden. Anschliessend informierte Damaris Siegenthaler von der suisseplan Ingenieure AG, über den aktuellen Projektstand, laufende Massnahmen sowie die



Im Schulhaus am Bach in Reichenburg tauschten sich 40 Landwirtinnen und Landwirte unter anderem über die zukünftige Ausrichtung des Projektes aus.

Bild: zvg

nächsten geplanten Schritte. Sie begleitet das Vernetzungsprojekt aus fachlicher Sicht. Ein besonderer Input lag auf dem Thema Hochstammobstgärten und deren Anforderungen an die Qualitätsstufe II.

Abgerundet wurde der Abend durch einen Ausblick auf die Weiterführung des Vernetzungsprojektes sowie auf die geplante Zusammenführung der Vernetzungsprojekte und der Landschaftsqualitätsprojekte. Beim abschliessenden Apéro, offeriert von der suisseplan Ingenieure AG, nutzten die Teilnehmenden die Gelegenheit für einen regen Austausch, persönliche Gespräche und das Klären offener Fragen in angenehmer Atmosphäre. (eing)

ANZEIGE

DR. STOFFEL
ROTPUNKT APOTHEKE

Apotheke Dr. Stoffel
Obere Bahnhofstrasse 58,
im ENTRA in Rapperswil
Mo-Fr 9-19 Uhr, Sa 8-18 Uhr

Bahnhof Apotheke Dr. Stoffel
Fischmarktplatz 9, Rapperswil
Mo-Fr 8-12 / 13-18.30 Uhr
Sa 8-12 / 13-17 Uhr

Schwaches Immunsystem?
Selomida hilft!

Für die Abwehrkräfte und bei Erkältung:
– Schnupfen
– Husten & Halsweh
– Leichtes Fieber

Dies ist ein zugelassenes Arzneimittel. Lesen Sie die Packungsbeilage. Schwabe Pharma AG, Küssnacht am Rigi



20% Rabatt
auf ganzes Sortiment

Bis und mit 2. März 2026 gegen
Abgabe Coupon oder mit Handyfoto

(ausgenommen sind Aktionen und rezeptpflichtige Medikamente.)